

Merkel pocht auf Betreuungsgeld

Berlin. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich energisch für das in ihrer Regierungskoalition umstrittene Betreuungsgeld ausgesprochen. »Ich setze mich dafür ein, das Ziel ausreichender Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bis Sommer 2013 zu erreichen und gleichzeitig das Betreuungsgeld für unter Dreijährige umzusetzen«, sagte Merkel in einem am Dienstag veröffentlichten Interview.

Das Betreuungsgeld soll laut Koalitionsbeschluß ab 2013 an Eltern gezahlt werden, die ihre kleinen Kinder ausschließlich privat betreuen. Geplant sind zunächst 100 und dann 150 Euro monatlich. Dagegen regt sich in CDU und FDP heftiger Widerstand, die Koalition streitet seit Wochen darüber. (dapd/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/181994.merkel-pocht-auf-betreuungsgeld.html>